

Pressemitteilung

Durchstarten mit der Gründerinitiative von Lexware

lexRocket läutet Bewerbungsrunde 2020 für Gründer ein



Freiburg, 10. Dezember 2019 – lexRocket, die Gründer- und Start-up-Förderinitiative des Freiburger Softwarehauses Lexware, eröffnet das Bewerbungsverfahren für 2020. Interessenten können sich ab sofort und durchlaufend als „Startup of the Season“ sowie für die Teilnahme an einem der Gründercamps bewerben. Ziel von lexRocket ist es, deutschlandweit Einzelgründern, Start-ups und Kleinunternehmern Starthilfe zu geben und sie

langfristig zum Erfolg zu begleiten. Rund 50 Jungunternehmer haben in den letzten drei Jahren bereits von der Förderung nachhaltig profitiert.

Jede Gründung startet mit einer innovativen Idee – und dann beginnt der Unternehmeralltag. Themen wie Akquise, Networking oder die Auswahl von Kooperationspartnern kommen da oft zu kurz. Gerade diese Themen aber sind entscheidend für den langfristigen Erfolg. [lexRocket](#) liefert hier sowohl mit der Initiative „Startup of the Season“ als auch mit seinen regelmäßig stattfindenden Gründercamps die notwendige Unterstützung. Ganz gleich, ob das Unternehmen noch in der Findungsphase ist, mitten in der Gründung steckt oder schon eine Weile besteht und egal, ob traditionelles Handwerk oder innovatives Tech-Unternehmen. Voraussetzung für die Bewerbung bei lexRocket ist vor allem eine spannende Gründungsidee. Des Weiteren muss sich der Firmensitz in Deutschland befinden und die Gründung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Bewerbungen erfolgen ganz unkompliziert über ein Kontaktformular auf den jeweiligen Websites.

Starthilfe für Start-ups

Wer es schafft, sich bei lexRocket als „Startup of the Season“ zu qualifizieren, erhält für den Zeitraum von zwölf Monaten ein Rundum-sorglos-Paket an hilfreichen Informationen und Tools wie der Buchhaltungssoftware [lexoffice](#) und dem Geschäftskonto [Kontist](#) sowie in den drei Monaten seiner „Season“ individuelle Fördermaßnahmen. Am Anfang steht eine Problemanalyse inklusive Maßnahmenplan, gefolgt von einem mehrtätigen Intensiv-Coaching inklusive Workshop durch erfahrene Mentoren in einem komfortablen Chalet im Schwarzwald. Während des gesamten Prozesses wird der Gründer medial begleitet und bekommt die Gelegenheit, seine (Success) Story zu teilen und so andere Jungunternehmer in der Community mit seinem neu gewonnenen Wissen zu unterstützen. „Ihr habt uns damals diesen Zugang zu Wissen, zu verschiedenen Tools verschafft. Den kriegt man sonst nicht,“ erinnert sich Alumna Annemieke Frank, Gründerin vom Eduheroes Club, einer Plattform für Project-Based Learning & Design Thinking für Kinder und Jugendliche, und schlägt deshalb vor: „Unbedingt weitermachen! Weil der Gründer vor allem in seiner Anfangsphase viel Unterstützung braucht.“

Durchstarten im Gründercamp

Umfassende Coachings in Camps, die regelmäßig an unterschiedlichen, inspirierenden Orten überall auf der Welt stattfinden, sind ein weiterer Baustein der Gründerförderung von lexRocket. In den „Super StartUp Adventure Camps“ (SSAC) finden die Teilnehmer eine Mischung aus Co-Working, Co-Living sowie Fun & Action. Ziel ist es, den Gründern genau das Wissen mitzugeben, das bisher in ihrer Entwicklung gefehlt hat. Dabei bietet lexRocket für jeden die passgenaue Begleitung, um erfolgreich wachsen zu können.

Das nächste Camp findet im Frühjahr 2020 in Singapur statt, einem weiteren Start-Up-Hotspot. Alle Teilnehmer haben vor Ort die Möglichkeit, sich mit anderen Gründern auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und so die Basis für den eigenen Erfolg weiter auszubauen. „Bei lexRocket geht es nicht nur um das Business, sondern insbesondere um die Menschen. Eine tolle Zusammenarbeit, bei der auch Freundschaften entstanden sind, die ich nicht missen möchte“, meint Carina Frings, Alumna vom SSAC Los Angeles und Gründerin von udo - der Mehrwegdeckel für den Coffee-to-go. Viele der ehemaligen Teilnehmer von lexRocket sind inzwischen nachhaltig erfolgreich oder starten gerade so richtig durch!

Zusätzlich zu den oben genannten Initiativen fördert lexRocket alle Gründer mit einem umfangreichen Wissensbereich auf der Website inklusive Videos, einem Blog und vielen kostenlosen Tools wie einen Fördermittel-Finder, Businessplan-Vorlagen, der Buchhaltungssoftware [lexoffice](#) und dem Geschäftskonto [Kontist](#). Hinter der Organisation lexRocket steht nämlich nicht nur ein dynamisches Team von Kreativen und Young Professionals, sondern auch die geballte Power von Lexware.

Bildquelle: Haufe Group

Über lexRocket

lexRocket ist die Gründer- und Start-up Förderinitiative des Freiburger Softwarehauses Lexware, ein Unternehmen der Haufe Group. Ihr Ziel ist es, deutschlandweit Einzelgründern, Start-ups und Kleinunternehmen Starthilfe zu geben und sie langfristig zum Erfolg zu führen. Hinter der Organisation steckt ein junges, dynamisches Team von Gründern, Kreativen und Young Professionals. Interessenten können sich als „Startup of the Season“ sowie – alternativ oder zusätzlich – um die Teilnahme an einem der jährlich stattfindenden Gründercamps bewerben. Weiterführende Informationen unter www.lexrocket.de.

Über Lexware

Mit den Produkten von Lexware, einer Marke der Haufe Group, bringen Anwender ihre geschäftlichen und privaten Finanzen in Ordnung. Von der Buchhaltung über Warenwirtschaft bis zu den Steuern. Die Lösungen sind übersichtlich und einfach und können nahezu ohne Vorkenntnisse eingesetzt werden. Lexware bietet eine Rundum-Absicherung mit innovativer Software, umfassende Online-Services und Branchen-Wissen. Über eine Million Nutzer arbeiten mit Deutschlands führenden Business-Komplett-Lösungen für Selbstständige, Freiberufler und Unternehmen bis 50 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.lexware.de

Pressekontakt:

Pressecenter Lexware

Sophia Heitzler

Munzinger Str. 9

79111 Freiburg

Tel: 0761 898 3187

E-Mail: presselexware@haufe-lexware.com

<http://presse.lexware.de>

twitter.com/Lexware / www.facebook.com/lexware

PR von Harsdorf GmbH

Elke von Harsdorf

Rindermarkt 7

80331 München

Tel: 089 189 087 333

E-Mail: evh@pr-vonharsdorf.de

www.pr-vonharsdorf.de